

Anlage 1

Information

1. Verwaltungshaushalt

	Haushaltsplan (EUR)	Rechnungsergebnis (EUR)	Abweichung (EUR)	Erfüllung (v.H.)
Einnahmen	165.949.000	164.578.916,66	- 1.370.083,34	99,2
Ausgaben	192.769.900	184.772.335,08	- 7.997.564,92	95,9
Fehlbedarf	26.820.900	20.193.418,42	- 6.627.481,58	

Der Verwaltungshaushalt schließt wie in den Vorjahren unausgeglichen ab. Im Haushaltsjahr 2010 beträgt der Fehlbedarf 20.193.418,42 EUR und liegt damit um 6.627.481,58 EUR unter dem geplanten Fehlbedarf.

Dieses Ergebnis ist zurückzuführen auf eine Einnahmever schlechterung von 1.370.083,34 EUR und einer Ausgabeneinsparung von 7.997.564,92 EUR.

Das erreichte Ergebnis bewirkt in der Finanzplanung eine finanzielle Entlastung in den Folgejahren durch die Berücksichtigung geringerer Ausgaben für die Deckung des Fehlbetrages im Haushaltsjahr 2012. Somit leistet das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 einen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung.

Die Reduzierung des geplanten Haushaltsdefizits gelang vor allem auf Grund von Ausgabeneinsparungen in Höhe von 7.997.564,92 EUR. Das resultiert einerseits aus einer Einsparung von Personalausgaben in Höhe von 2.914.846,40 EUR, andererseits sind durch das späte Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2010 und den damit verbundenen Bestimmungen zur vorläufigen Haushaltsführung Ausgabeneinsparungen sowohl beim sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand, als auch bei Zuweisungen und Zuschüssen und bei sonstigen Finanzausgaben zu verzeichnen.

Das Ergebnis 2010 ist im Verwaltungshaushalt positiver ausgefallen, als in der Haushaltsplanung angenommen. Dennoch werden zukünftige finanzielle Spielräume eingengt, da der Fehlbetrag 2010 im Haushalt 2012 in Höhe von 20.193.418,42 EUR erwirtschaftet werden muss. Ziel ist weiterhin das Anstreben des Haushaltsausgleichs, um künftige Haushaltsjahre nicht stets mit dem Abbau der Fehlbeträge aus Vorjahren zu belasten.

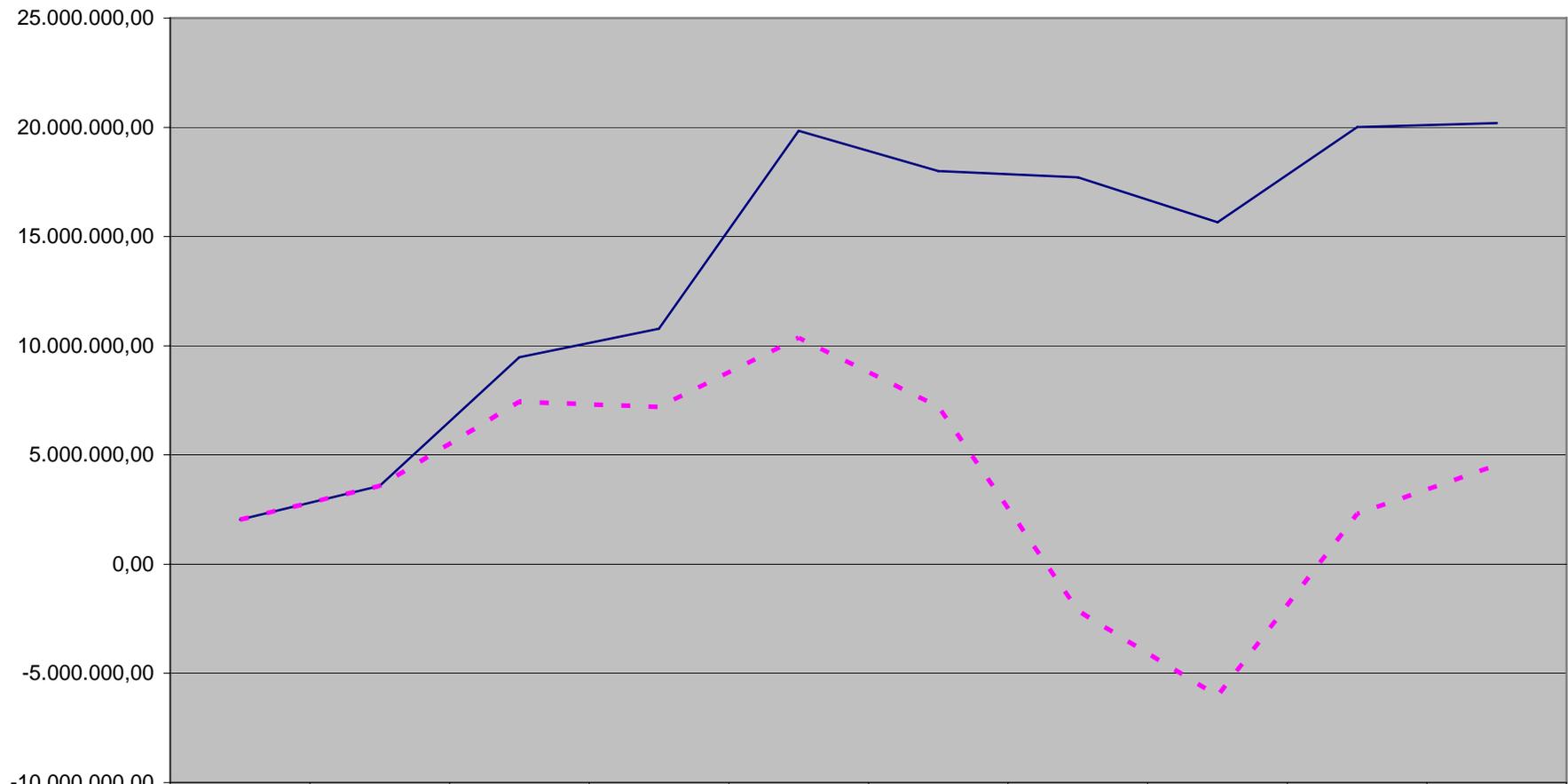
Entwicklung des strukturellen Defizits

	Soll-Fehlbetrag	Sollfehlbetrag aus Vorjahren	Strukturelles Defizit	darin enthaltene Zuführung zum VMH <i>Investitionshilfe im VWH</i>	ordentliche Tilgung von Krediten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2001 D.	2.039.525,82	0,00	2.039.525,82	7.462.111,70 4.278.331,96	9.222.234,22
2002 D.	3.584.605,39	0,00	3.584.605,39	7.680.889,17 6.085.482,00	7.680.889,17
2003 D.	9.475.717,96	2.039.525,82	7.436.192,14	7.659.277,30 7.457.644,00	7.659.277,30
2004 D.	10.781.326,92	3.584.605,39	7.196.721,53	6.726.171,86 4.772.078,19	6.726.171,86
2005 D.	19.839.198,81	9.475.717,96	10.363.480,85	5.426.589,16	6.613.547,16
2006 D.	17.993.323,97	10.781.326,92	7.211.997,05	1.969.397,09	5.744.849,96
2007 D.	17.711.104,66	19.839.198,81	+ 2.128.094,15	432.353,76	5.732.648,35
2008 D.-R.	15.657.958,07	17.993.323,97 3.694.657,90 (Soll-Fehlbetrag AZE)	+ 6.030.023,80	263.307,66	5.308.816,57
2009 D.-R.	20.004.688,70	17.711.104,66	2.293.584,04	3.753.995,61	5.817.187,82
2010 D.-R.	20.193.418,42	15.657.958,07	4.535.460,35	6.131.196,51	6.131.196,51

Das in der Tabelle ausgewiesene strukturelle Defizit im Verwaltungshaushalt beinhaltet den jahresbezogenen Fehlbetrag aus dem Verwaltungshaushalt. Es wird auch deutlich, in welchem Umfang der Vermögenshaushalt zur Konsolidierung beigetragen hat.

Im Jahr 2010 konnten bestehende Defizite aus Vorjahren nicht abgebaut werden. Es ist ein neuer Fehlbetrag (strukturelles Defizit) in Höhe von 4.535.460,35 EUR entstanden. Dieser liegt mit 2.241.876,31 EUR über dem des Jahres 2009. Dabei ist aber zu berücksichtigen, dass die Zuführung an den Vermögenshaushalt 2010 um 2.377.200,90 EUR höher liegt, als 2009 und erstmals seit 2004 wieder vollständig die ordentliche Tilgung von Krediten beinhaltet.

Entwicklung der Defizite



	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
— Defizit	2.039.525,82	3.584.605,39	9.475.717,96	10.781.326,92	19.839.198,81	17.993.323,97	17.711.104,66	15.657.958,07	20.004.688,70	20.193.418,42
- - strukturelles Defizit	2.039.525,82	3.584.605,39	7.436.192,14	7.196.721,53	10.363.480,85	7.211.997,05	-2.128.094,15	-6.030.023,80	2.293.584,04	4.535.460,35

Jahre

Wesentliche Ursachen für das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 im Verwaltungshaushalt:

Zur Ergebnisverbesserung im Verwaltungshaushalt trugen folgende Faktoren bei:

Mehreinnahmen bei	-EUR-
<ul style="list-style-type: none">• Mieten und Pachten• Konzessionsabgaben und Dividenden• Absenkung der Globalbereinigung gegenüber dem Vorjahr	+ 312.659,51 + 233.815,31 + 593.900,00
Wenigerausgaben bei	
<ul style="list-style-type: none">• Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand• Zuweisungen und Zuschüsse darunter: Leistungen der Jugendhilfesonstige soziale LeistungenZuschüsse an freie Träger KitaZuschüsse an Träger KommunalKombi	- 2.463.743,67 - 2.350.234,44 - 1.016.710,25 - 927.617,06 - 293.366,68 - 256.486,67
<ul style="list-style-type: none">• Zinsausgaben• Personalaufwendungen	- 268.740,41 - 2.914.846,40

Dem wirken folgende wesentliche Faktoren entgegen:

Wenigereinnahmen bei	-EUR-
<ul style="list-style-type: none">• Realsteuern• Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuern• Verwaltungs- und Benutzungsgebühren• Ersatz von sozialen Leistungen• Zinsen und Säumniszuschläge• Erstattung von Bundesagentur für Arbeit für Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende• Zuweisungen und Zuschüsse vom Land	- 552.287,02 - 170.481,60 - 429.170,35 - 314.591,10 - 461.859,94 - 367.575,65 - 263.797,39

Die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes waren im Haushaltsjahr 2010 um 1.370.083,34 EUR niedriger, als geplant. Da die Ausgaben eine um 7.997.564,92 EUR niedrigere Höhe als der Planansatz hatten, konnte eine Ergebnisverbesserung gegenüber dem Plan um 6.627.481,58 EUR erreicht werden.

Darstellung der wesentlichsten Abweichungen im Verwaltungshaushalt:

<u>Gruppierung</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Planansatz (EUR)</u>	<u>Rechnungs- ergebnis (EUR)</u>	<u>Vergleich +/- (EUR)</u>
0 – 2	Gesamteinnahmen	165.949.000,00	164.578.916,66	- 1.370.083,34
Gruppe 0	Steuern, allgemeine Zuweisungen	111.735.500,00	110.995.630,01	- 739.869,99
00300	Gewerbesteuer	18.000.000,00	17.607.209,07	- 392.790,93
00100	Grundsteuer B	10.000.000,00	9.845.343,74	- 154.656,26
02200	Hundesteuer	335.000,00	325.424,92	- 9.575,08
02110	Vergnügungssteuer	285.000,00	218.722,16	- 66.277,84
01000	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	13.800.000,00	13.656.345,60	- 143.654,40
01200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.390.000,00	3.363.172,80	- 26.827,20
04100	Allgemeine Zuweisungen	32.092.400,00	32.092.441,00	+ 41,00
06100	Auftragskostenerstattung	13.830.300,00	13.830.301,00	+ 1,00
09300	Ausgleichsleistungen des Landes aus Bundesergänzungszuweisung	6.440.000,00	6.490.982,36	+ 50.982,36

Gruppe 1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	45.239.900,00	44.550.324,98	- 689.575,02
10,11,12	Gebühren und ähnliche Entgelte	9.686.900,00	9.257.729,65	- 429.170,35
	darunter:			
	- Verwaltungsgebühren	2.567.900,00	2.328.400,42	- 239.499,58
	<i>Statik- und Typenprüfungen, Baugenehmigungen, Kfz-Zulassungen</i>			
	- Benutzungsgebühren und Einnahmen aus Werbung	7.119.000,00	6.929.329,23	- 189.670,77
13,14,15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten	3.215.000,00	3.527.659,51	+ 312.659,51
	darunter:			
	- Mieten und Pachten	2.462.100,00	2.644.184,91	+ 182.084,91
	<i>Umbuchung von Einnahmen aus Verwahr in Haushalt durch Beendigung der Verwaltung Heinz-Röttger-Str. 1 und Auskehreinnahmen des aufgelaufenen Überschusses Finanzrat-Albert-Str. 2</i>			
	- Versicherungsentschädigungen, Schadensersatz und Rückzahlung von Gerichts- und Anwaltskosten	3.700,00	101.315,23	+ 97.615,23
	- Rückerstattung von Betriebskosten	69.300,00	102.916,23	+ 33.616,23

<u>Gruppierung</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Planansatz (EUR)</u>	<u>Rechnungs- ergebnis (EUR)</u>	<u>Vergleich +/- (EUR)</u>
16	Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	7.031.400,00	6.658.092,17	- 373.307,83
	- vom Bund	52.000,00	48.948,66	- 3.051,34
	- vom Land (darunter: Erstattung Wahlkosten für Bundestagswahl 2009 und Landtagswahl 2011)	1.722.400,00	1.785.327,57	+ 62.927,57
		0,00	67.036,51	+ 67.036,51
	- von Gemeinden und Gemeindeverbänden (darunter: Erstattung f. Kitas von anderen Trägern der Jugendhilfe)	852.700,00	1.023.635,93	+ 170.935,93
		82.000,00	269.659,62	+ 187.659,62
	- vom sonstigen öfftl. Bereich (darunter: von Bundesagentur für Verwaltung der Grundsicherg. für Arbeitssuchende)	2.258.300,00	1.962.161,58	- 296.138,42
		2.250.300,00	1.882.724,35	- 367.575,65
	<i>Weniger Personalkosten aufgrund von Fluktuation im Jobcenter und fehlende Abschlagszahlung vom Jobcenter für Dezember</i>			
	- von kommunalen Sonderrechnungen	1.277.900,00	1.179.339,62	- 98.560,38
	- von privaten Unternehmen	100.600,00	51.162,01	- 49.437,99
	- von übrigen Bereichen	34.900,00	21.099,23	- 13.800,77
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	19.786.400,00	19.781.168,75	- 5.231,25
	- vom Bund (darunter: für Sachkosten Programm „Stärken vor Ort“)	712.100,00	692.586,17	- 19.513,83
		20.000,00	0,00	- 20.000,00
	- vom Land (darunter: Hilfen zur Existenzgründung Projekte Regionalbudget)	18.424.400,00	18.160.602,61	- 263.797,39
		176.400,00	55.609,70	- 120.790,30
		160.000,00	25.200,00	- 134.800,00
	- vom sonstigen öffentlichen Bereich (darunter: von BA für Aufwandsentschädigung 1 EUR-Jobs)	199.100,00	146.267,39	- 52.832,61
		115.200,00	51.110,22	- 64.089,78
	- von kommunalen Sonderrechnungen	18.900,00	7.777,19	- 11.122,81

<u>Gruppierung</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Planansatz (EUR)</u>	<u>Rechnungs- ergebnis (EUR)</u>	<u>Vergleich +/- (EUR)</u>
	- von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen (darunter: Zuschuss von Lotto-Toto für Sportveranstaltungen für Farbfest)	133.900,00 80.000,00 0,00	263.066,00 164.000,00 28.000,00	+ 129.166,00 + 84.000,00 + 28.000,00
	- von privaten Unternehmen (darunter: Spenden für Tierpark Zuschuss für Stadtentwicklungskonzept)	71.400,00 50.000 10.000	14.193,87 0,00 0,00	- 57.206,13 - 50.000,00 - 10.000,00
	- von übrigen Bereichen (darunter: Rückerstattung überzahlter Zuschüsse an freie Träger für Kindereinrichtungen)	226.600,00 10.000,00	487.675,52 240.771,33	+ 261.075,52 + 230.771,33
<i>Rückforderungen nach Prüfung der Verwendungsnachweise für Vorjahre</i>				
19	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung	5.520.200,00	5.325.674,90	- 194.525,10
<i>Da der Bund nur einen festen Prozentsatz an den Ausgaben für Kosten der Unterkunft erstattet und Minderausgaben an diesen Kosten zu verzeichnen sind, kommt es hier zu Mindereinnahmen.</i>				
Gruppe 2	Sonstige Finanzeinnahmen	8.973.600,00	9.032.961,67	+ 59.361,67
20	Zinseinnahmen	9.700,00	8.383,50	- 1.316,50
21,22	Gewinnanteile, Konzessionsabgaben (darunter: Konzessionsabgabe enviaM Dividende enviaM)	6.433.500,00 420.000,00 122.300,00	6.682.735,72 594.525,2 181.590,06	+ 294.235,72 + 174.252,25 + 59.290,06
24, 25	Ersatz von sozialen Leistungen	755.100,00	440.508,90	- 314.591,10
<i>darunter: Erstattungen des Unterhaltes von Leistungspflichtigen vor allem bei übergeleiteten Unterhaltsansprüchen wegen Zahlungsunfähigkeit der Schuldner</i>				<i>- 422.520,88 EUR</i>
26	Weitere Finanzeinnahmen (darunter: Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer Einnahmen aus Verwarnungen – fließender Verkehr- Säumniszuschläge, Verzugszinsen)	1.256.800,00 200.000,00 400.000,00 120.000,00	774.072,76 - 102.399,80 293.470,03 67.069,83	- 482.727,24 - 302.399,80 - 106.529,97 - 52.930,17
29	Globalniederschlagung	0	593.900,00	593.900,00
<i>Die Globalniederschlagung beträgt 1.205.000 EUR, 2009 betrug die Globalniederschlagung 1.798.900 EUR.</i>				

<u>Gruppierung</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Planansatz (EUR)</u>	<u>Rechnungs- ergebnis (EUR)</u>	<u>Vergleich +/- (EUR)</u>
4 – 8	Gesamtausgaben	192.769.900,00	184.772.335,08	- 7.997.564,92
Gruppe 4	Personalausgaben	60.245.800,00	57.330.953,60	- 2.914.846,40
<i>Die ausgewiesenen Minderausgaben setzen sich wie folgt zusammen:</i>				
				Abweichung
	Tariflich Beschäftigte			./.
	Auszubildende			./.
	Bezüge Beamte			
	Anpassung der Besoldungsgruppen ab A 10 von 92,5 % auf 100 % Westtarif		+	126.081,08 EUR
	Versorgungsumlage/-rücklage			./.
	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.		+	8.569,35 EUR
	Zivildienst			./.
	Beschäftigungsentgelte			./.
	Sitzungsgelder/ehrenamtliche Aufwendungen			./.
	sonstige Abweichungen			./.
	Gesamt:			./.
Gruppe 5/6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	54.661.129,80	52.197.386,13	- 2.463.743,67
<i>Die Einsparungen in diesen Gruppen resultieren vor allem aus dem sehr späten Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2010 (Dezember 2010) und den damit verbundenen Bestimmungen zur satzungslosen Zeit. Bei den Bewirtschaftungskosten sind die Einsparungen auch auf das Nutzerverhalten zurückzuführen.</i>				
50,51	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen darunter:	4.860.268,27	4.814.042,21	- 46.226,06
52	Geräte und Ausstattungen	707.941,90	591.337,38	- 116.604,52
	darunter:			
	- Hardware	334.698,55	271.945,97	- 62.752,58
	- Schulen	171.103,15	144.267,30	- 26.835,85
53	Mieten und Pachten	394.716,32	352.395,60	- 42.320,73
54	Bewirtschaftung der Grundstücke	10.265.564,06	9.725.501,61	- 540.062,45
	darunter:			
	- Heizung	2.356.686,84	2.236.753,56	- 119.933,28
	- Reinigung	1.758.390,63	1.714.454,40	- 43.936,23
	- Wasser/Abwasser	2.672.798,28	2.444.779,01	- 228.019,27
	- Grundbesitzabgaben	516.162,58	493.476,10	- 22.686,48
	- Winterdienst/Straßenreinig.	736.236,97	735.909,57	- 327,40
	- Entsorgung	175.879,81	162.694,80	- 13.185,01
	- Energie	1.188.037,09	1.126.816,70	- 61.220,39
	- Bewachung	461.786,87	435.138,75	- 26.648,12
	- Feuer-/Inhaltsversicherung	399.584,99	375.478,72	- 24.106,27
55	Fahrzeughaltung	305.690,19	281.550,49	- 24.139,70

<u>Gruppierung</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Planansatz (EUR)</u>	<u>Rechnungs- ergebnis (EUR)</u>	<u>Vergleich +/- (EUR)</u>
56, 57-63	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	4.547.955,71	3.790.646,20	- 757.309,51
	darunter:			
	- Zensus 2011	45.000,00	2.352,17	- 42.647,83
	- Schülerbeförderung	1.379.000,00	1.232.502,16	- 146.497,84
	- Lehr- und Unterrichtsmittel	132.919,15	101.434,11	- 31.485,04
	- Aus- und Fortbildung	128.564,08	59.007,53	- 69.556,55
	- Kommunale Sportveranstaltungen	415.500,00	387.696,63	- 27.803,37
	- Projekt „Lernen vor Ort“	133.800,00	31.017,16	- 102.782,84
64,65,66	Steuern, Geschäftsausgaben	4.400.364,99	3.808.608,42	- 591.756,57
	darunter:			
	- Projekte Regionalbudget	200.000,00	31.662,50	- 168.337,50
	- Post- und Fernmeldegebühren	412.439,86	374.755,50	- 37.684,36
	- Statikprüfungen	200.000,00	98.897,90	- 101.102,10
	- Nahverkehrsplanung	49.700,00	0,00	- 49.700,00
	- Fortschreibung Stadtentwicklungskonzept	70.000,00	27.300,00	- 42.700,00
67	Erstattungen von Ausgaben des VWH	5.072.219,16	4.809.668,64	- 262.550,52
	darunter:			
	- an Bund	56.100,00	49.111,09	- 6.988,81
	- an Land	73.100,00	62.879,09	- 10.220,91
	- an Gemeinden	225.414,75	206.338,04	- 19.076,71
	- innere Verrechnungen/ Verwaltungskosten	650.000,00	506.877,39	- 143.122,61
	- an sonstigen öffentlichen Bereich	2.247.004,41	2.182.707,94	- 64.296,47
68	Kalkulatorische Kosten	257.900,00	272.726,38	+ 14.826,38
69	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen (Hartz IV)	23.848.509,20	23.750.909,20	- 97.600,00

<u>Gruppierung</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Planansatz (EUR)</u>	<u>Rechnungs- ergebnis (EUR)</u>	<u>Vergleich +/- (EUR)</u>
Gruppe 7	Zuweisungen und Zuschüsse	50.468.570,20	48.118.335,76	- 2.350.234,44
71	Zuweisungen für laufende Zwecke	37.604.383,81	37.188.646,30	- 415.737,51
	darunter:			
	-Zuschüsse an freie Träger für Kindereinrichtungen und Zuschuss für Verpflegung	6.233.800,00	5.940.433,32	- 293.366,68
	<i>Einsparung aufgrund der Umsetzung der Finanzierungsrichtlinie, Überarbeitung der Personalkonzepte des technischen Personals, Erstattung für Betreuung von Fremdkindern</i>			
	- Bundesprogramm Kommunal Kombi	560.400,00	536.417,34	- 23.982,66
76	Leistung. der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtg.	2.363.900,00	2.219.930,65	- 143.969,35
	darunter:			
	- Erziehungsbeistandschaften	224.000,00	159.342,61	- 64.657,39
	- Zuschüsse an freie Träger für Maßnahmen der Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen	568.100,00	543.962,00	- 24.138,00
	- Fachkräfteprogramm	173.700,00	137.241,42	- 36.458,58
	<i>Die Inanspruchnahme der Leistungen ist abhängig von den Fallzahlen, diese waren geringer als ursprünglich geplant.</i>			
77	Leistungen der Jugendhilfe innerhalb von Einrichtungen	3.321.800,00	2.449.059,10	- 872.740,90
	darunter:			
	- Heimpflegekosten	2.200.000,00	1.776.718,43	- 423.281,57
	- Stationäre Unterbringung	167.000,00	27.011,27	- 139.988,73
	- Unterbringungskosten von Müttern und Vätern mit Kindern	86.860,00	53.368,18	- 33.491,82
	- Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz	62.000,00	0,00	- 62.000,00
	- Vollzeitpflege	630.000,00	443.067,72	- 186.932,28
	<i>Es konnten Hilfen erfolgreich bzw. frühzeitig beendet werden. Durch Nutzung von Pflegefamilien bei erforderlicher Fremdunterbringung von Kindern wurden zusätzliche Fallzahlen in der Heimunterbringung vermieden.</i>			
78	Sonstige soziale Leistungen	5.095.550,38	4.167.933,32	- 927.617,06
	darunter:			
	- Leistungen an Personen außerhalb von Einrichtungen	3.297.404,18	2.461.619,49	- 835.784,69
	<i>Einsparung erfolgte im gesamten Deckungskreis 0501 (örtlicher Träger der Sozialhilfe)</i>			
79	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	701.318,69	711.318,69	+ 10.000,00

<u>Gruppierung</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Planansatz (EUR)</u>	<u>Rechnungs- ergebnis (EUR)</u>	<u>Vergleich +/- (EUR)</u>
Gruppe 8	Sonstige Finanzausgaben	27.394.400,00	27.125.659,59	- 268.740,41
80	Zinsausgaben	3.817.000,00	3.548.635,14	- 268.364,86
	darunter:			
	- Zinsen für Kassenkredite	600.000,00	350.802,19	- 249.197,81
	<i>Die Liquidität war auch im Jahr 2010 nicht durchgehend gesichert, so dass die Inanspruchnahme von Kassenkrediten weiterhin notwendig war. Jedoch entwickelten sich die Liquidität und das Zinsniveau positiver als zur Haushaltsplanung prognostiziert. Die durchschnittliche Inanspruchnahme von Kassenkrediten 2010 betrug 31.249.500 EUR.</i>			
810	Gewerbesteuerumlage	1.535.000,00	1.539.427,00	+ 4.427,00
84	Weitere Finanzausgaben	231.300,00	248.442,87	+ 17.142,87
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	6.153.100,00	6.131.196,51	- 21.903,49

2. Vermögenshaushalt

Das Rechnungsergebnis der Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes 2010 beträgt jeweils 50.988.259,67 EUR und ist damit ausgeglichen. Die Einnahmen und Ausgaben sind um jeweils 14.927.140,33 EUR geringer, als der Planansatz. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Erhöhung um 17.555.691,05 EUR (52,5 %) zu verzeichnen, was maßgeblich auf die Tilgung von Krediten zum Zweck der Umschuldung (STARK II) zurückzuführen ist.

Vergleich Investitionen: 2009 23.148.808,33 EUR
2010 23.404.425,77 EUR

Die Abweichungen werden im Folgenden erläutert.

<u>Gruppierung</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Planansatz (EUR)</u>	<u>Rechnungs- ergebnis (EUR)</u>	<u>Vergleich +/- (EUR)</u>
Gruppe 3	Gesamteinnahmen	65.915.400,00	50.988.259,67	- 14.927.140,33
30	Zuführung vom VWH	6.153.100,00	6.131.196,51	- 21.903,49
32	Rückflüsse von Darlehen	6.075.700,00	6.079.126,46	+ 3.426,46
34	Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens darunter:	2.093.700,00	1.462.094,21	- 631.605,79
	- Einnahmen aus Grundstücksverkäufen (allgemein)	1.090.900,00	912.367,55	- 178.532,45
	- Einnahmen aus Verkauf von Grundstücken Flugplatz	206.300,00	0,00	- 206.300,00
	- Einnahmen aus Verkauf von Grundstücken Waldsiedlung	265.600,00	137.773,53	- 127.826,47
35	Beiträge und ähnliche Entgelte darunter: Straßenausbaubeiträge für	717.400,00	121.165,51	- 596.234,49
	- Gewerbegebiet Flugplatz	259.200,00	0,00	- 259.200,00
	- Alte Leipziger Straße	70.000,00	0,00	- 70.000,00
	- Feldstraße	39.500,00	0,00	- 39.500,00
	- Wiesenstraße	38.400,00	0,00	- 38.400,00
	- Großkühnauer Weg	32.200,00	0,00	- 32.200,00
	- Kleinring/Mittelring	40.000,00	0,00	- 40.000,00
36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	35.498.300,00	21.817.830,80	- 13.680.469,20

<u>Gruppierung</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Planansatz (EUR)</u>	<u>Rechnungs- ergebnis (EUR)</u>	<u>Vergleich +/- (EUR)</u>
	vom Land	34.130.900,00	20.434.896,19	- 13.696.003,81
	Die nachfolgenden Fördermittel größerer Maßnahmen wurden 2010 nicht kassenwirksam, da sie analog den entsprechenden Ausgaben erst im Folgejahr, oder aufgrund fehlender Bewilligung gar nicht realisiert wurden:			
	- Generalsanierung Sekundarschule Am Rathaus, Flössergasse 31	3.600.000,00	0,00	- 3.600.000,00
	- Neubau Sporthalle Philantropinum	1.875.400,00	434.681,77	- 1.440.718,23
	- Revitalisierung Industrie-Brache Junkalor, Alt.Str.	977.500,00	200.424,52	- 777.075,48
	- Sanierung Grundschule Kleinkühnau zur Kita	1.193.600,00	538.902,99	- 654.697,01
	- Sanierung Schulgebäude GS Ziebigk	602.800,00	146.028,20	- 456.771,80
	- Sanierung Rathaus Altbau	453.000,00	0,00	- 453.000,00
	- Generalsanierung Grundschule Friederikenstr.	420.000,00	0,00	- 420.000,00
	- Zuweisung nach Krippenausbaugesetz für Zuschuss an Behindertenverband	453.200,00	36.000,00	- 417.200,00
	- Infrastrukturmaßnahmen DHW und Industriehafen	388.300,00	0,00	- 388.300,00
	- Weg Natho-Mühlstedt	324.300,00	0,00	- 324.300,00
	- Erneuerung Fenster Westseite Rathaus Altbau	338.000,00	26.000,00	- 312.000,00
	- Generalsanierung GS Geschwister Scholl	1.148.400,00	849.158,01	- 299.241,99
	- Tierheim	1.087.100,00	844.187,50	- 242.912,50
	von kommunalen Sonderrechnungen	47.900,00	218.896,21	+ 170.996,21
	darunter: Zuschüsse von der DVV für Kanalbaumaßnahmen Wiljamstr., Schäferstr., Justus-v.-Liebig-Str., Orangeriestr. und Mosigkau	20.000,00	173.203,81	- 153.203,81
	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	7.800,00	28.157,73	+ 20.357,73

<u>Gruppierung</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Planansatz (EUR)</u>	<u>Rechnungs- ergebnis (EUR)</u>	<u>Vergleich +/- (EUR)</u>
	von privaten Unternehmen	86.000,00	99.744,83	+ 13.744,83
	von übrigen Bereichen	28.800,00	42.246,90	+ 13.446,90
37	Einnahmen aus Krediten	15.377.200,00	15.376.846,18 (zur Umschuldung)	- 353,82
<i>Auch im Haushaltsjahr 2010 wurden wie bereits in den Vorjahren nur Umschuldungen von Krediten vorgenommen.</i>				

Gruppe 9	Gesamtausgaben	65.915.400,00	50.988.259,67	- 14.927.140,33
93	Vermögenserwerb	3.392.900,00	2.385.478,68	- 1.007.421,32
	- von Grundstücken	463.400,00	45.470,19	- 417.929,81
	- von beweglichen Sachen des Anlagevermögens darunter:	2.929.500,00	2.340.008,49	- 589.491,51
	Verkehrsmanagement- system	221.400,00	27.700,00	- 193.700,00
	Ausstattung KER Pustablume	110.500,00	12.460,94	- 98.039,06
	Ausstattung Sporthalle Philantropinum	103.000,00	12.900,00	- 90.100,00
94, 95,96	Baumaßnahmen	26.720.800,00	13.522.354,33	- 13.198.445,67
<i>Wesentliche Ursachen für die nicht vollständige Realisierung der Ausgaben sind fehlende oder zeitlich verzögerte bzw. geringere Fördermittelbewilligungen (KPII, Stadtumbau Ost, Welterbe) Verzögerung der Maßnahmen durch baulichen Mehraufwand, Verzögerung bei Auftragsvergabe durch zeitaufwändigen Klärungsbedarf (siehe auch Gruppierung 36) darunter:</i>				
	Generalsanierung Sekundarschule „Am Rathaus“, Flössergasse 31	3.965.900,00	603.238,73	- 3.362.661,27
	Neubau Sporthalle Philantropinum	2.087.600,00	646.881,77	- 1.440.718,23
	Revitalisierung Industriebrache Junkalor Altener Straße	1.017.800,00	176.374,16	- 841.425,84
	Infrastrukturmaßnahmen Gewerbegebiete DHW und Industrieafen	636.600,00	26.713,18	- 609.886,82
	Generalsanierung Grundschule Friederikenstraße	500.000,00	0,00	- 500.000,00
	Generalsanierung Grundschule Ziebigk, Elballee 24	613.100,00	156.328,20	- 456.771,80
	Sanierung Rathaus Altbau einschl. Dach	468.800,00	15.000,00	- 453.800,00
	Energetische Sanierung Fenster Westseite Rathaus Altbau	386.400,00	74.400,00	- 312.000,00
	Generalsanierung Grundschule „Geschwister Scholl“, Schulstandort Mauerstraße	1.108.700,00	809.458,01	- 299.241,99

	Multifunktionaler Weg Fläming-Elbe, BA Natho-Mühlstedt	370.600,00	46.300,00	- 324.300,00
	Garten und Umfeld Georgium (Welterbestätten)	562.900,00	427.936,31	- 134.963,69
97	Tilgung von Krediten	27.606.000,00	27.583.833,90	- 22.166,10
	<i>Das Rechnungsergebnis setzt sich wie folgt zusammen:</i>			
	<i>Tilgung von Krediten: 6.131.196,51 EUR</i>			
	<i>Teilentschuldung im Rahmen STARK II: 6.075.791,21 EUR</i>			
	<i>Umschuldung: 15.376.846,18 EUR</i>			
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	8.121.200,00	7.422.092,76	- 699.107,24
	darunter: Zuschuss an Behindertenverband für Abriss und Ersatzneubau sowie Ausstattung KER Mosigkau	904.900,00	487.700,00	- 417.200,00
	Zuschuss an Wasserturm e.V. für Notsicherung Wasserturm	150.000,00	0,00	- 150.000,00
	<i>Bewilligung der FM erfolgte nicht wie geplant bzw. Nichtumsetzung von Maßnahmen</i>			